

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.
Wierzigster Jahrgang.

Nr. 21.

Dienstag, den 9. März

1880.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Königl. Ministeriums des Innern wird mit Rücksicht auf den dormaligen Vermögensstand der Abtheilung für die Gebäudeversicherung bei der Landesbrandversicherungsanstalt der auf das 1. Halbjahr 1880 entfallende, zum

1. April dieses Jahres

zahlbare halbe Jahresbeitrag von der **Gebäudeversicherung** zu einem Dritttheile erlassen und kommt daher nur nach Höhe von **einem Pfennig von jeder Einheit** zur Erhebung.

Dagegen bewendet es bezüglich der Abentrichtung der halbjährlichen Beiträge für die Versicherung industrieller und landwirtschaftlicher Betriebsgegenstände, sowie wegen der Nachzahlung der auf frühere Termine sich berechnenden Stückbeiträge auch rücksichtlich der Gebäudeversicherung bei den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.

Es wird solches zur Nachricht für Alle, die es angeht, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, den 1. März 1880.

Königliche Brandversicherungs-Commission.

Hr. von Leubner.

Seckel.

Bekanntmachung.

In §§ 89 ff. der 4. Auflage des Leitfadens für die Gemeindevorstände sind die über die Legitimationspflicht zum Gewerbebetriebe im Umherziehen und das hierbei zu beobachtende Verfahren bestehenden gesetzlichen Vorschriften ausführlich erläutert.

Wenn jedoch der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft neuerdings mehrere Fälle bekannt geworden sind, wonach namentlich über die **Legitimationspflichtigen** Arten des Gewerbebetriebes im Umherziehen und über die Zuständigkeit der Gemeindevorstände zu Ausstellung von Legitimationscheinen bei einzelnen Gemeindevorständen hiesigen Bezirks noch Zweifel bestehen, so läßt dies darauf schließen, daß sich die obengedachte 4. Auflage des Leitfadens entweder nicht im Besitze der betreffenden Gemeindevorstände befindet oder vor Ausstellung von Legitimationscheinen nicht nachgeschlagen wird.

Die Königl. Amtshauptmannschaft findet sich daher veranlaßt, den Herren Gemeindevorständen hiesigen Bezirks unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 24. Oktober 1879 die Anschaffung der mehr gedachten neuen Auflage des Leitfadens — insoweit sie nicht bereits erfolgt — und die Orientirung in derselben hiermit dringend anzurufen.

Meissen, am 1. März 1880.

Königliche Amtshauptmannschaft.

v. Hoffe.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll

den 12. Juni 1880

das dem Hausbesitzer **Johann Traugott Teichert** hier zugehörige Hausgrundstück Nr. 252 des Katasters und Nr. 311 des Grund- und Hypothekenbuches für Wilsdruff, welches Grundstück am 13. December 1879 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

3250 Mark

gewürdigt worden ist, nothwendigerweise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 2. März 1880.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

Tagesgeschichte.

Die jüngsten Verhandlungen im Reichstage haben schwerlich das Ausland in Aufregung versetzt, obwohl sie der Verstärkung des deutschen Heeres gegolten haben. Die Hauptredner, Mostke, Richter und Bennigsen, so wenig sie in inneren politischen Fragen übereinstimmen, haben alle dem einen Gedanken Ausdruck gegeben, daß das deutsche Reich den Frieden wolle und daß seine Rüstungen keinem andern Zweck gelten können als der Vertheidigung. Der alte Mostke verschmähte es trotz seiner hochconservativen Anschauungen nicht, ein altes, fast vergessenes Wort aus dem Jahre 1848 aufzufrischen, indem er fragte: „Hat der deutsche Michel jemals das Schwert gezogen, als nur um sich seiner Haut zu wehren?“ — In dieser einfachen Frage liegt ein so sprechender Hinweis auf die deutsche Friedensliebe, daß sie die friedlichsten Versicherungen aufwiegt. Die ganze deutsche Geschichte wird vor unseren Augen lebendig und legt Zeugniß ab für die Wahrheit des Sages, daß die Deutschen ein nie angreifendes, ein nie erobertes Volk gewesen.

In der „Köln. Ztg.“ lesen wir: Wie man uns mittheilt, hat Papst Leo sich — wenn auch mit schwerem Herzen — dem Standpunkt des preussischen Staats bequemt und wird die Geistlichkeit auf-fordern, die unter allen Umständen bestehenden grundlegenden kirchenpolitischen Gesetze (Maigesetze) in Preußen zu befolgen und die Befugnisse des Staates, seine Rechtsphäre der Kirche gegenüber aus eigener Machtvollkommenheit zu bestimmen, stillschweigend anerkennen, oder doch über sich ergehen lassen. Der Staat wird lediglich solche Zusätze zu den bestehenden Gesetzesbestimmungen neu erlassen, welche im Geiste derselben liegen, aber der nummehr geänderten Haltung des päpstlichen Stuhles dem Staate gegenüber Rechnung tragen. Wann dies geschehen werde, läßt sich genau nicht vorherbestimmen. Im Vatikan hofft man, daß der Ausgleich noch in diesem Sommer zustande-komme. — Inwiefern diese Mittheilungen begründet sind, wird sich ja bald herausstellen.

Im Schaltjahr 1880 am 29. Februar ward im Gotthard-Tunnel die letzte Scheidewand durchbrochen, und die Männer, die 8 Jahre lang, ohne sich zu kennen, einen Weg zu einander sich gebahnt hatten, reichten sich tief bewegt die Hand zur ersten Begrüßung. Im Jahre 1869 trat die erste Idee einer Gotthardbahn durch das Rieserwerk eines Tunnels an die Öffentlichkeit und wurde der Gegenstand diplo-matischer Unterhandlungen zwischen der Schweiz, Italien und Deutsch-land. Im Jahre 1872 wurde das Werk zur Concurrenz ausgeschrieben

und dem Bauunternehmer Louis Favre von Genf übergeben, einem Manne, der durch unermüdete Thatkraft von einem einfachen Zimmermann zu dem bedeutendsten Praktiker in seinem Fach sich aufgeschwungen hatte. Die Ausführung des Werkes, das schon lange durch unermüdete Thätigkeit erfindungsreicher Köpfe geplant war, gelang ihm, ein unsterblicher Ruhm ist seinem Namen geworden. Doch sollte er die Vollendung nicht erleben. Er starb am 9. Juli 1879 im Tunnel am Herzschlag. Der Tunnel ist 2 Meilen lang, 8 Meter weit und 6 Meter hoch. Nach hergestellter Eisenbahn in demselben wird mitten durch das Felsenherz Europa's ein ununterbrochener Schienenweg von der prächtig prangenden Seestadt Genua in Italien bis zu den Hanse-städten in Deutschland führen und zwischen diesen Stapelplätzen dem Verkehr eine Zukunft von großartiger Bedeutung eröffnen.

Die Attentate in Petersburg nehmen kein Ende, am Mittwoch ist wieder in Petersburg geschossen worden; der zweite März ist ruhig vorübergegangen, aber der dritte hat nachgeholt, was die Nihilisten am zweiten versäumt haben, wozu sie am Tage des Regierungsjubiläums keine Gelegenheiten fanden. Nicht der Kaiser, sondern Derjenige, auf den die volle Gewalt des Czaren übergegangen ist seit dem letzten Ufas, ist dieses Mal das Ziel eines Revolvers gewesen. Auf der Straße hat man auf den Grafen Boris-Melikoff Mittwoch Nachmittag in der vierten Stunde geschossen, als dieser vor seinem Hause aus dem Wagen stieg. Der Graf ist unverfehrt, die Kugel durchstreifte nur den Valetot. Der Graf ergriff den Attentäter selbst, der noch einen Fluchtversuch machte, bei dem sich aber ein Junge ihm entgegenwarf, so daß er zu Boden stürzte, worauf die Verhaftung erfolgte. Der Großfürst-Thronfolger, die Großfürsten, der Fürst von Bulgarien, der Herzog von Edinburgh und zahlreiche Würdenträger haben dem Grafen Boris-Melikoff sofort ihren Besuch abgestattet. Das Attentat auf den Grafen Boris-Melikoff ist die erste Frucht des neuen Schreckenregimentes. Wie mag der Czar von Neuem erzittern bei der Kunde, daß man auch auf seinen letzten Schutz, auf seinen letzten Hort, daß man auf den Sieger von Kars, den Dictator des Reiches geschossen hat. Solch eine Nachricht von einem neuen Attentat, die vor einiger Zeit noch Entsetzen und Schrecken bereitet hatte, wird heute als etwas Natürliches hingenommen, denn man erwartet nichts Anderes mehr aus Russland, dem Lande, in dem man dem Schrecken nichts anderes entgegenzusetzen weiß, als den Schrecken.

Petersburg, 5. März. Der Schurke, der auf General Grafen Boris-Melikoff geschossen hat, wurde heute Vormittag 11 Uhr mittelst Stranges auf dem Semenoff'schen Plage hingerichtet. Eine unzählige

Menschenmenge war auf dem Platze anwesend; der Nichtplatz war von Militär umstellt. Die Ruhe ist nirgends gestört worden.

Fast gleichzeitig mit der Kunde von dem Mordanschlag auf Graf Voris Melikoff hat das russische Revolutionskomitee eine neue nihilistische Proklamation verbreitet, in welcher das Attentat im Winterpalast besprochen und neue Attentate auf den Czaren in Aussicht gestellt werden. Das Exekutivkomitee erklärt in dieser Proklamation, daß es von dem Kampfe nicht eher abstehe, bis Czar Alexander seine Macht in die Hände des Volks niedergelegt und bis eine konstituierende Nationalversammlung die Grundlagen einer sozialen Reform festgesetzt haben wird. Wie übrigens der Neuen Freien Presse gemeldet wird, hätte Kaiser Alexander sich vor einigen Tagen von einem Geheimsekretär sein Testament, das aus dem Jahre 1877 datiren soll, bringen lassen, worauf er dasselbe einige Zeit hindurch eifrig studirte, um dann eigenhändig einige Punkte in demselben zu ändern und neue Klauseln hinzuzufügen. Kaiser Alexander hegt begreiflicherweise die Furcht, daß er eines Tages doch einem meuchlerischen Angriffe zum Opfer fallen könne, und er will daher für den Fall seines plötzlichen Scheidens sein Hauswesen und die Angelegenheiten seiner Familie und des Reiches in geordnetem Zustande zurücklassen. Seit der Explosion im Winterpalaste soll der Czar ganz apathisch gegen die Vorgänge auf dem Gebiete der Politik geworden sein; seit vollen vierzehn Tagen sollen weder Fürst Gortschakoff noch der alter ego des Fürsten, Staatsrath Giers, zu einem Vortrage bei ihrem Gebieter vorgelassen worden sein.

In der Affaire Hartmann ist endlich von der französischen Regierung ein muthvoller Entschluß gefaßt worden, ein Entschluß, der ihr schwere Kämpfe gekostet haben mag. Wie nämlich amtlich aus Paris telegraphirt wird, hat gestern der Justizminister Cazot dem Ministerrath den in der Angelegenheit des verhafteten russischen Unterthanen Hartmann verfaßten Bericht vortragen. Der Bericht beantragt die Nichtauslieferung Hartmanns, weil die Identität der Person und die Schuld Hartmanns nicht genügend dargethan seien. Dieser Antrag des Justizministers auf Nichtauslieferung Hartmanns ist vom Ministerrath angenommen und der bezügliche Beschluß sofort zur Kenntniß des russischen Botschafters gebracht worden.

London, 5. März. Der meist zuverlässige Berliner Korrespondent des Londoner „Standard“ sendet folgenden angeblich authentischen Beitrag zur Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen. Als Deutschland sich weigerte Oesterreichs Okkupation Bosniens zu hindern, unterbreitete die russische Regierung im Sommer 1879 Waddington einen bestimmten Plan zu gemeinsamen Angriffen gegen Deutschland. Gleichzeitig wurden russische Truppen in Polen gegen Deutschland vorgeschoben. Waddington und Grevy lehnten den russischen Vorschlag unter Opposition einiger mehr unternehmungslustiger Minister ab. Waddingtons und Grevys Haltung war um so wichtiger, als gleichzeitig der nämliche Vorschlag auch Italien von russischer Seite gegen Oesterreich gemacht worden war. Waddington und Grevy stützten ihre Ablehnung ihren Kollegen gegenüber hauptsächlich auf den demokratischen Zustand Russlands. Fürst Bismarck erfuhr diese russischen Pläne kurz vor der Abreise nach Gastein. Was hierauf folgte, ist bekannt.

Deutliches und Sächsisches.

Freiberg. So lange der Freiburger Bergbau eine Geschichte aufzuweisen hat, ist ein erschütterndes Ereigniß, als dasjenige, dessen unglückliche Opfer am heutigen Tage dem Schoße der Erde übergeben wurden, niemals vorgekommen. Tausende von Menschen warteten schon Stunden zuvor der um 3 Uhr beginnenden Begräbnißfeierlichkeit, theils auf dem Friedhofe selbst, theils in dessen Umgebung. An der Halle, von welcher aus die Kondukte sich bewegten, sah man jammernde Wittwen und laut weinende Kinder. In 4 Bügen, zu je 2 oder 3 Särgen, wurden die armen Verunglückten unter Vorantritt des Bergmusikcorps der letzten Schicht entgegen getragen, und mindestens 4000—5000 Menschen gaben schmerz erfüllt das Geleite. Nachdem auch die letzten Säрге dem Massengrabe übergeben waren, sprach Hr. Pastor Rosenkranz Worte des Trostes. Unter lauten Wehklagen verließen die Leidtragenden die Stätte der in Gott ruhenden Väter und Gatten, um heimzukehren an den häuslichen Herd, zu welchem der sorgende Vater niemals wiederkehren wird.

Dresden, 4. März. Se. Majestät der König hat für die Hinterlassenen der in Himmelfahrt-Fundgrube bei Freiberg verunglückten Bergarbeiter 4500 M. gespendet.

Die Trennung der Amtshauptmannschaft Dresden in eine solche rechts und in eine solche links der Elbe findet nun doch statt. Bekanntlich hatte die I. Kammer dies Projekt der Regierung einstimmig genehmigt, während die II. Kammer dasselbe verworfen hatte. Am 3. März stand die Angelegenheit zur abermaligen Berathung auf der Tagesordnung der II. Kammer. Nach erfolgter Debatte, an welcher sich mehrere Abgeordnete beteiligten, wurde mit 43 gegen 34 Stimmen die Theilung der Dresdner Amtshauptmannschaft unter Aufhebung der amtshauptmannschaftlichen Delegation zu Döhlen-Potschappel beschlossen.

Dienstag früh kurz nach 6 Uhr ist der auf der Thalfahrt begriffene, mit 42 Lowrys Braunkohlen beladene Schlepplahn des Schiffseigners Köhler aus Rohlau an der Niederwarthaer Elbbrücke havarirt und circa 1200 Meter unterhalb derselben in der Nähe des linken Ufers in den Grund gegangen.

Am linken Elbufer, Fluß Wildberg, ist am 3. d. M. der Leichnam eines unbekannt, ungefähr 20 Jahre alten Mannes angeschwommen. Spuren äußerer Verletzungen waren an dem Leichnam nicht vorhanden, weshalb Selbstmord vermuthet wird.

Riesa. Als am 4. März ein älterer Sohn der Arnold'schen Eheleute in Moritz mit einem stromaufwärts gehenden Dampfer mitfahren wollte und sich mittelst einer Schaluppe in Begleitung seines 16jährigen Bruders und eines Fährmanns nach dem Dampfer begab, wurde das Fahrzeug durch den herrschenden wüthenden Sturm unter die von dem Dampfer mitgeführten Rähne geworfen und verschwand sammt seinen drei Insassen in den kalten Fluthen des Stromes. Dem älteren Arnold, sowie dem Fährmann gelang es, sich mit Hilfe der auf dem Dampfer befindlichen Mannschaften zu retten, während leider der 16jährige junge Arnold seinen Tod in den Wellen gefunden hat.

Bautzen. Ein bemerkenswerther Kriminalfall kam dieser Tage vor dem hiesigen Schwurgericht zur Verhandlung. Die verheh. Hausw. Wald wurde zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt, weil sie am 24. März v. J. in den Morgenkaffee ihres Dienstherrn Köschau Phosphor geschüttet hatte, dann aber dessen Sohn des Vatermordes verdächtigte und dessen Untersuchungshaft herbeiführte, hierdurch aber diesen mehrere Wochen lang der Freiheit beraubte. Sie war dabei von der Absicht

geleitet, Köschau's Sohn zu einer schweren Freiheitsstrafe und damit aus dem väterlichen Hause zu bringen.

Am 1. März hat, wie der „B. Anz.“ vernimmt, in dem in Plauen i. B. von einem englischen Hause zur Fabrication englischer Gardinen angekauft Fabrikgebäude am schwarzen Stege die Arbeit begonnen. Gegenwärtig sind daselbst 6 englische Gardinenstühle aufgestellt. Unter dem aus England hier eingetroffenen Personal der Fabrik, etwa 12 Personen, befinden sich ein Meister und drei Weber.

Glauchau. Nach amtlicher Zusammenstellung der am 2. März stattgefundenen Wahl eines Reichstagsabgeordneten im 17. sächsischen Wahlkreise hat der Rittergutsbesitzer Gelbke in Gesau 7207, Sattler Auer in Hamburg dagegen 8069 Stimmen erhalten. Letzterer ist somit gewählt.

Von der Gemeinde Bergen bei Falkenstein kommt das communliche Besitzthum, einschließlich dem Spritzenhause u. Mitte März zur nothwendigen Versteigerung. Es dürfte dies die erste Gemeinde in Sachsen sein, welche in diese fatale Lage geräth.

Bermischtes.

* Einen Schreck seltener Art erlebte, wie aus Hilbersdorf gemeldet wird, in diesen Tagen ein dortiges Ehepaar. Die Frau hatte den zweiten Mann. Ihr erster, ein junger Restaurateur, war 1870 zur Fahne einberufen worden und aus Frankreich nicht wieder zurückgekehrt. Der in den Verlustlisten nicht mit aufgeführte vermehrte schließlich die Zahl der Vermissten und ward für verschollen erklärt. Da, nach 10 Jahren, hält der Todtgeglaubte wieder Einkehr in Hilbersdorf und präsentirt sich seiner Frau. Ob er so lange Gefangener in Frankreich gewesen oder ob er es für vorthelhaft gehalten, seinen freiwilligen Aufenthalt in diesem Lande aufzugeben, ist vielleicht nicht sicher zu ermitteln. Jedenfalls aber giebt die Frage juristisch zu bedenken: Welchem Manne gehört die Frau?

* Regensburg. Am 4. März Morgens 6 Uhr brach in dem freundlich am Fuße der Walhalla gelegenen Marktsleden Donaustrasse bei heftigstem Sturmwind in einer Brauerei Feuer aus. In fünfzehn Minuten standen etwa fünfzig Gebäude in hellen Flammen und retteten die Bewohner nur das nackte Leben. Hülfleistung war unmöglich, weil die einzige Straße wegen der Gluthitze nicht zu betreten war. Man glaubte, die Laxische Sommerresidenz könnte dem Feuer Widerstand leisten. Die Annahme war irrig. Das Schloß fing um 10 Uhr Feuer und ist nur noch eine Ruine; es sollen viele werthvolle alterthümliche Gemälde und Kunstgegenstände mit verbrannt sein. Der ganze Marktsleden liegt bis auf wenige westlich gelegene Häuser in Schutt und Trümmer. Es sind 141 Gebäude total abgebrannt. Der Jammer und das Elend der größtentheils in dürftigen Verhältnissen lebenden Bevölkerung ist grenzenlos. Um mitde Sammlungen für die armen Unglücklichen wird dringend gebeten. Acht Personen erlitten erhebliche Brandwunden, denen ein armer Postbote, Familienwater bereits erlag.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Morgen Mittwoch den 10. März findet früh 9 Uhr **Beichte** und **Communio** statt.

Zur Theilnahme an dem

Montag, den 22. März,

Abends 6 Uhr

zur Feier des Geburtstages unseres Kaisers im hiesigen Gasthose zum weißen Adler veranstalteten **Festessen** erlauben wir uns hierdurch einzuladen.

Patent liegt im weißen Adler aus.

Das Comité.

Besten Obendorfer Munkelsamen

sowie auch alle anderen Samenreien bester Qualität empfiehlt

Wilsdruff.

Mario verw. Schlätz.

Sowie auch eine Partie **schöne hochstämmige Birnbäume** empfiehlt die Obige.

Polstermöbel, Matratzen, Rohrstühle,

alle Tapezierarbeiten (Reparaturen an Möbeln in und außer dem Hause) garantirt solid und äußerst billig

Otto Lohse, Wilsdruff.

Ripse und Damaste zu Sophaüberzügen in Auswahl noch zu alten billigen Preisen empfiehlt der Obige.

Schultrauzen und Mädchentaschen

billigt in Auswahl empfiehlt

Otto Lohse,

Wilsdruff.

Regenschirme mit Patentglocke

das Stück von 2 Mark an.

Alle Reparaturen, als: Bezüge u. s. w. solid u. billigt bei Wilsdruff, Freiburgerstr. Oswald Hoffmann.

Frisch geröstete Caffee's,

Wiener Mischungen, das Pfund zu 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 200 und 210 Pfg. bei

Johannes Dorschau,

Dresden, Freiburgerplatz 25.

Sophas, Rohrstühle, Federmatratzen,

solid und dauerhaft, selbst gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen.

Alte Möbel reparirt schnell und gut

März, Lindenschlösschen.

Schackopffklub im Adler.

Morgen Mittwoch Spielabend.

Heute nach dem Lindenschlösschen.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 5. März.

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 90 Pfg. bis 2 Mark — Pfg. Ferkel wurden eingebracht 113 Stück und verkauft à 4 Mark 18 Pfg. — Pfg. bis 33 Mark — Pfg.

Vorschuss - Verein zu Wilsdruff.

In Gemäßheit § 16 der Vereins-Statuten wird hiermit bekannt gemacht, daß den Vorstand obigen Vereins dormalen folgende Mitglieder bilden, nämlich:

A. Das Directorium:

Kaufmann Bruno Gerlach, Director.
Leihbibliothekar Traugott Eritzsche, Cassirer.

B. Der Ausschuss:

Herr Kaufmann Theodor Ritthausen.
• Redacteur A. Berger.
• Registrator Franz Busch.
• Schnittwaarenhändler Carl Wehner.
• Riemer-Mstr. Heinrich Frohne.
• Kürschner-Mstr. Traugott Springsklee.
• Bruno Ohmann, Gutsbesitzer in Grumbach.
• Paul Funke, Gutsbesitzer in Hühndorf.

Die für 1879 festgestellte Dividende, 13%, kann vom 20. März ab bei der Casse des Vereins erhoben werden.
Wilsdruff, den 8. März 1880.

Gerlach.

Fritzsche.

Generalversammlung

des
Spar- und Vorschuss - Vereins zu Deutschenbora und Umgegend

(eingetragene Genossenschaft),

Mittwoch, den 17. März a. e., Nachmittags 2 Uhr
im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

Tagesordnung:

- 1., Vortrag und Justification der vom Ausschuss geprüften Jahresrechnung und Beschlussfassung über Vertheilung des Reingewinns.
- 2., Newwahl des Directoriums.
- 3., Newwahl an Stelle der ausscheidenden Ausschussmitglieder Herren Leutritz-Deutschenbora, Vogelsang-Hirschfeld, M. Flössner-Niedereula.

Geschäftsberichte liegen vom 12. März a. e. im Geschäftslocale zur Abholung bereit.
Deutschenbora, am 28. Februar 1880.

Naumann, Dir.

Vogelsang, Vors. des Ausschusses.

Generalversammlung

des
ländl. Consumvereins Deutschenbora und Umgegend

(eingetragene Genossenschaft),

Mittwoch, am 17. März a. e.,

Nachmittags 1/2 4 Uhr

im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

Tagesordnung:

- 1., Vortrag und Justification der vom Ausschuss geprüften Jahresrechnung und Beschlussfassung über Vertheilung des Reingewinns.
- 2., Newwahl des Directoriums.
- 3., Newwahl an Stelle der ausscheidenden Ausschussmitglieder Herren Sonntag-Deutschenbora, M. Pöttsch-Eigersdorf.

Geschäftsberichte liegen vom 12. März a. e. an an Kassenstelle zur Abholung bereit.
Deutschenbora, den 28. Februar 1880.

Naumann, Dir.

Sonntag, Vors. des Ausschusses.

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des hiesigen Schulvorstandes soll die Lieferung neuer Subsellien für das 1. Classenzimmer der hiesigen Schule, nämlich 14 zweifüßiger und 14 dreifüßiger Bänke, im Wege der Submision vergeben werden; dieselben sind sowohl hinsichtlich des Materials wie der Form und Arbeit nach einer im hiesigen 2. Schulhause aufgestellten Musterbank bis Ende Mai d. J. fertig zu stellen. Offerten wolle man gefälligst bis zum 15. März d. J. bei dem Unterzeichneten abgeben, welcher auch weitere Auskunft zu geben bereit ist.
Burkhardswalde, den 4. März 1880.

H. Obendorfer,
Schulassenverwalter.

Bienen-Auction.

Wegen Todesfall des Besitzers sollen in **Gauernitz** in der sogenannten **Aleinmühle Sonnabend den 13. März** von Mittags 12 Uhr an 13 Stück schwere und vollreiche Bienenstöcke sowie eine Partie leeres Gefäße, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Carl Kaufst.

Der **Consumverein Deutschenbora** ist auch dieses Frühjahr in der Lage

Rothklee,
Weissklee,
Gelbklee,
Tymothée,
Raygras
Luzerne

und in **seidefreier** vom Professor Nobis in Tharand geprüfter Qualität preiswürdig abzugeben.

E. Sonntag, Vors.

H. Naumann, Director.

Kalkverkauf.

Frischgebrannter Bau- und Düngkalk ist wieder zu haben.

Kalkwerk Grumbach.
Franz Wätzig.

Gesucht werden 15-20 fleißige Maurer, desgleichen 5-6 kräftige Arbeiter auf einem Neubau nach Kesselsdorf. Zu melden bei
Gottfried Haubold, Maurerpolier in Wilsdruff.

Strohüte

zum Waschen und Annähen

nach den modernsten Formen werden entgegengenommen im
Putzgeschäft von J. Lindner.

Neugebrannten

Bau- und Feldkalk

empfehlte Kalkwerk Schmiedewalde.
Theodor Geissler.

Confirmanden-Knzüge

in großer Auswahl empfehle billigst
Dresdnerstraße. Moritz Welde.

Ein Pferd

steht zu verkaufen beim Gutsbesitzer Fehrmann am Markt.

Ein gutgehaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen bei Angermann in Wilsdruff.

Eine gebrauchte **Sobelbank** steht zu verkaufen in Kaufbach Nr. 22.

Für Tischler

ist in Kesselsdorf ein **schönes Logis** mit großer Werkstatt und **Breterschuppen** nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer Gerschner.

Entflogen am 7. ein Paar **schwarze Elstertümmler**; gegen gute Belohnung abzugeben Zellaerstrasse 15. Vor An- oder Verkauf wird gewarnt.

Achtung!

Nächste Mittwoch = **Schützenbierabend**, = wozu ich meine Kameraden zu recht zahlreichem Besuch einlade.

W. Kiessig.

Der größte Theil der für das Frühjahr 1880 erschienenen Neuheiten von



Damen - Kleiderstoffen

ist nunmehr eingetroffen und empfehle ich ganz besonders

== **Beige** ==

in den verschiedensten Qualitäten und den neuesten Farbentönen,
Crêpe laine in reizenden hellen und dunklen Nuancen,
Lustres in vielen Qualitäten und Mustern.

Zu allen diesen Artikeln biete ich eine **grosse Auswahl** der **neuesten u. elegantesten**

 **Besatzstoffe** 

schon von ganz **billigen Preisen** an.

Mein großes Lager reinwollner, schwarzer

Kleiderstoffe

als: **Popeline, Taffetas de laine, Velours long, Cachemire**

ist stets auf das Reichhaltigste ausgestattet und führe ich darin nur die bewährtesten Fabrikate.

Besatzstoffe: Atlas, gestreifter Atlas, Cachemire façonné (halbseidner Stoff),
Satin mille fleurs.

D. F. Beyerlein, Meissen.

Mein Lager für

== Damen - Garderobe ==

ist bereits mit einem großen Theil der

Neuheiten

in
**Fichus, Confirmanden-Jaquettes, Umhängen,
Paletots und Regenmänteln**

in verschiedenen Facons und Größen von den billigsten bis zu den elegantesten Arrange-
ments auf das Reichhaltigste ausgestattet.

D. F. Beyerlein, Meissen.

Geflügelzüchter-Verein zu Wilsdruff.

Die Mitglieder des Geflügelzüchtervereins werden hierdurch zu einer
Donnerstag, den 11. März d. Js.,
um **7 Uhr Abends** im Vereinslocale stattfindenden
Generalversammlung
ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1., Vortrag der Rechnung und deren Justification Seiten der Generalversammlung.
 - 2., Beschlusfassung über den sich ergebenden Reingewinn.
- Wilsdruff, am 8. März 1880.

Der Vorstand.

Restauration z. g. Quelle.

Nächsten Freitag, den 12. Februar,

Karpfenschmaus,

wozu ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum ergebenst ein-
ladet.

Woldemar Hamann.

Heute Dienstag Schlachtfest

bei

C. Keller.

Freiwillige Feuerwehr.

Monatsversammlung heute Dienstag, den 9. März, Abends
8 Uhr im Schiesshaus. Das Commando.



Dank.

Am 2. d. M. starb im 67. Lebens-
jahre unsere theuere und gute Mutter,
Groß- und Schwiegermutter, die Gutsaus-
züglerin **Johanne Christiane Eleonore
Kuntze geb. Horn in Grumbach.**

Zurückgekehrt von dem Grabe drängt es uns, allen lieben Ver-
wandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise
der Liebe und Theilnahme, welche sich namentlich durch so reichen
Blumenschmuck und durch zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte
der theuren Entschlafenen kund gab, unsern herzlichsten Dank auszu-
sprechen. Gleichen Dank aber auch dem Herrn Pastor Ulbrich für
seine trostreichen Worte am Grabe, und dem Herrn Cantor Kranz für
den erhebenden Gesang. Möge der Allgütige Sie Alle dafür mit
dauernder Gesundheit reichlich segnen.

Die aber, theure Entschlafene, werden wir ein dankbares Andenken
bewahren, bis auch unsere Augen sich zum ewigen Schlummer schließen
werden.

Möge der Allgütige der für uns noch zu früh Berewigten die
goldnen Thore seines Paradieses öffnen und sie einführen in ihre
himmlische Heimath zum ewigen Frieden.

Grumbach, am 7. März 1880.

Die trauernden Hinterlassenen.

Redaction, Druck und Verlag von D. K. Berger in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage, den Rechenschaftsbericht des Vorschussvereins zu Wilsdruff vom Jahr 1879 betreffend.

Beilage

zu No. 21 des Wochenblattes für Wilsdruff etc.

Vorschussverein zu Wilsdruff

(eingetragene Genossenschaft).

Rechnungs = Abschluss

über das

XVI. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1879.

Einnahme.

10022	Mark	41	Pf.	Cassenbestand ult. 1878.
85	"	—	"	Eintrittsgelder.
2273	"	46	"	Einzahlungen auf Stammantheile.
66691	"	36	"	Capitaleinlagen.
518978	"	—	"	Zurückhaltene Vorschüsse.
8536	"	94	"	Eingenommene Zinsen und zwar:
				1397 Mark 20 Pf. von Werthpapieren.
				1301 " 25 " " Hypotheken.
				5838 " 49 " " Vorschussempfängern.
				w. o.
2472	"	85	"	Eingenommene Provisionen.
103	"	75	"	Beiträge zum Reservefond.
547	"	—	"	Coursgeinn bei Verkauf von Werthpapieren.
7	"	—	"	Insgemein.
609717	Mark	77	Pf.	Summa.

Ausgabe.

2274	Mark	56	Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
74158	"	93	"	Zurückgezahlte Capitale incl. Zinsen.
514305	"	—	"	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
2811	"	10	"	Ausgezahlte Dividende nach 14%.
2201	"	5	"	Verwaltungskosten und zwar:
				54 Mark — Pf. Inventionsgebühren.
				150 " 25 " Expeditionsaufwand.
				280 " 39 " Gerichtskosten u. s. w.
				1716 " 41 " Gehalte.
				w. o.
1163	"	75	"	Dem Reservefond überwiesen, als:
				900 Mark — Pf. vom Reingewinn 1878.
				85 " — " Eintrittsgelder vom Jahre 1879.
				103 " 75 " Jahresbeiträge " " 1879.
				75 " — " Abschlagszahlung für den Cassaschant.
				w. o.
389	"	80	"	Insgemein.
597304	Mark	19	Pf.	Summa.

Vergleichung.

609717	Mark	77	Pf.	Einnahme.
597304	"	19	"	Ausgabe.
12413	Mark	58	Pf.	Cassenbestand am 31. December 1879.

Bilance.

Activa.

12413	Mark	58	Pf.	Cassenbestand.
154111	"	18	"	Außenstehende Vorschüsse.
166524	Mark	76	Pf.	Sa.

Passiva.

22631	Mark	55	Pf.	Stammantheile.
137559	"	93	"	Aufgenommene Darlehne.
160191	Mark	48	Pf.	Sa.

Vergleichung.

166524	Mark	76	Pf.	Activa.
160191	"	48	"	Passiva.
6333	Mark	28	Pf.	Geschäftsgewinn.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

6633	Mark	88	Pf.	vorjähriger Geschäftsgewinn.
8536	"	94	"	eingegangene Zinsen.
2472	"	85	"	eingegangene Provisionen.
554	"	—	"	Insgemein.
18247	Mark	67	Pf.	Sa.

Ausgabe.

900	Marl	—	Pf.	dem Reservefond vom vorjährigen Reingewinn überwiesen.
2811	"	10	"	ausgezählte Dividende.
5537	"	44	"	ausgezählte und gutgeschriebene Zinsen.
75	"	—	"	Abzlagszahlung für den Cassaschranke.
389	"	80	"	Zusgemein.
2201	"	5	"	Verwaltungskosten.
6333	"	28	"	Geschäftsgewinn.

18247 Marl 67 Pf. Sa.

Reservefond.

Bestand am 31. December 1878	10087	Marl	10	Pf.
Vom Reingewinn 1878	900	"	—	"
Eintrittsgelder	85	"	—	"
Jahresbeiträge	103	"	75	"
Abzlagszahlung für den Cassaschranke	75	"	—	"
Zinsen von den Spareinlagen	21	"	82	"
Coursgewinn bei Verkauf von Werthpapieren	148	"	50	"
	Sa. 11421 Marl 17 Pf.			
Davon Zinsenvergütung bei Ankauf von Werthpapieren	47	"	75	"
Bestand am 31. December 1879	11373	Marl	42	Pf.

Cassenumfang: 1,207,021 Marl 96 Pf.

Wilsdruff, am 10. Februar 1880.

Das Directorium des Vorschussvereins daselbst.

Gerlach.

Fritzsche.

Verzeichniß der Mitglieder.

Adam, Carl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.
 Adam, Carl August, Delhändler das.
 † Albrecht, Johann Gottlob, Agent das.
 Andra, Friedrich Louis, Schuhmacher das.
 * Andra, Wilhelmine verw. Private das.
 Andra, Carl Friedrich Louis, Landwirth in Grumbach.
 Andra, Carl Wilhelm, Landwirth das.
 Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Groitzsch.
 Bahrman, Carl Heinrich, Müller in Sachsdorf.
 Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.
 Barth, Carl Gustav, Landwirth das.
 Barthold, Carl Adolph, Maurer das.
 † Bäuerle, Gottfried, Uhrmacher das.
 † Beger, Carl Gottlob, Landwirth in Sachsdorf.
 Beeger, Gustav Adolf, Thierarzt in Wilsdruff.
 * Benath, Friedrich Emil, Töpfer das.
 † Berger, Carl August, Zimmermann das.
 Berger, Heinrich Adolf, Buchdrucker und Redacteur das.
 Berndt, Carl Moritz, Steuerassessor das.
 Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselsdorf.
 Diebrach, Carl Ernst, Fuhrwerker in Wilsdruff.
 Dörmann, Johanne Christiane verw. Wirthschaftsbes. in Grumbach.
 Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.
 Böhme, Carl Traugott, Händler das.
 Böhme, Carl Gottlieb, Müller in Helbigsdorf.
 Böhmer, Johann Ehrenfried, Händler in Wilsdruff.
 Börner, Gustav Julius, Landwirth in Sora.
 Bög, Christiane Friederike verw., Private in Wilsdruff.
 Bräunlich, Gotthelf Ernst Eduard, Schornsteinfeger das.
 † Bräunert, Theodor Emil, Gastwirth das.
 Bretschneider, Friedrich Gottlob, Privatus das.
 Bretschneider, Ernst Louis, Fleischer das.
 Bretschneider, Adolf Ewald, Fleischer das.
 † Bretschneider, Bruno Ferdinand, Fleischer das.
 Bretschneider, Bruno Richard, Vohgerber das.
 Brendel, Ernst Hermann, Hausbesitzer in Grumbach.
 Bruchholz, Carl Gottlieb, Landwirth in Röhrsdorf.
 Bruchholz, Carl Hermann Adolf, Landwirth das.
 Bruchholz, Adolf Heinrich, Landwirth in Sachsdorf.
 Burckhardt, Ernst Wilhelm, Landwirth in Röhrsdorf.
 Busch, Adolf Moritz, Wagenbauer in Wilsdruff.
 Busch, Ernst Heinrich Bernhardt, Schuhmacher das.
 Busch, Christiane Charlotte verw., Private das.
 Busch, Franz Louis, Registrator das.
 Büttner, Friedrich Ernst Moritz, Landwirth das.
 Büttner, Johann Carl Gottlieb, Landwirth in Grumbach.
 Dinndorf, Johann Moritz, Schneider in Wilsdruff.
 Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner das.
 Dittrich, Friedrich Hermann, Brauer in Herzogswalde.
 Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burkhardswalde.
 Döhuert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
 Döring, Ferdinand Louis, Kiemer in Wilsdruff.
 † Döring, Carl Ernst, Schneider das.
 Ebert, Christiane Auguste verw., Bäckereibes. das.
 † Eckelt, Carl August, Händler in Grumbach.
 * Eckelt, Hermann Oswald, Händler das.
 Eckoldt, Friedrich Bruno, Landwirth in Hühndorf.
 Emmrich, Ernst Ferdinand, Landwirth in Herzogswalde.
 Emmrich, Carl Julius, Landwirth das.

Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann in Wilsdruff.
 † Engel, Johann Georg, Fleischer das.
 Esther, Christian Friedrich, Tischler das.
 Faust, Carl Ernst, Landwirth in Plankenstein.
 Fiedmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.
 Ficker, Heinrich, Bürgermeister das.
 Fieffe, Friedrich Ernst, Maurer das.
 † Fiedler, Dr. Curt Hugo Ferdinand, Arzt das.
 † Fiedler, Carl Heinrich Hugo, Landwirth in Plankenstein.
 Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant in Wilsdruff.
 Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.
 Franke, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.
 † Fritzsche, Emmy Franziska verehel. das.
 Fritzsche, Erdmann, Privatus das.
 † Fritzsche, Otto, das.
 Fritzsche, Johann Traugott, Vereins-Cassirer das.
 Frohne, Heinrich August, Kiemer das.
 Fuchs, Friedrich Moritz, Schmied das.
 Funke, Carl Heinrich, Landwirth das.
 Funke, Robert Paul, Landwirth in Hühndorf.
 Funke, Johann Traugott, Müller in Neutkirchen.
 Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.
 Galle, Carl Julius, Wagner das.
 Gangloff, Dr. Carl Alwin, Amtsrichter das.
 Gansauge, Juliane Christiane verw., Private in Herzogswalde.
 Gast, Friedrich Adolph, Händler in Wilsdruff.
 Gast, Johanne Rosine verw., Private das.
 Gast, Ernst, Fleischer das.
 Geißler, Gustav Theodor, Schlosser das.
 Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann das.
 Gerhold, Ernst Gustav, Tischler das.
 * Germann, Adolf, Schießhausbesitzer das.
 Giesmann, Friedrich Hermann, Stellmacher in Grumbach.
 † Göhler, Friedrich August, Postmeister in Wilsdruff.
 Göpfert, Ernst August, Landwirth in Lohzen.
 Guhlmann, Julius Anton, Tischler in Wilsdruff.
 Guldner, Carl Traugott, Maurermeister das.
 Günther, Carl August, Landwirth in Grumbach.
 Günther, Johann Carl Gottfried, Bäcker das.
 * Günther, Heinrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.
 Grahl, Johanne Christiane verw., Private in Wilsdruff.
 Gröhschel, Friedrich August, Röhrmeister das.
 Gröhschel, Ernst Heinrich, Röhrmeister das.
 Grünberg, Ernst Ludwig, Kiemer das.
 * Grütze, Carl Heinrich August, Schmied in Röhrsdorf.
 † Hahn, Traugott Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
 Harber, Friedrich Eduard, Beutler in Wilsdruff.
 Harber, Friedrich Oswald, Stadtkassirer das.
 Hausmann, Friedrich Wilhelm, Schmied in Sachsdorf.
 Hähne, Gotthard August, Landwirth in Untersdorf.
 Händel, Heinrich Adolf, Landwirth in Wilsdruff.
 Hecht, Ernst Wilhelm, Schmied das.
 Heeger, Friedrich August, Böttcher das.
 Heine, Carl, Zimmermann in Kaufbach.
 † Helm, Carl Friedrich, Gastwirth in Wilsdruff.
 Helm, Caroline verehel., Private das.
 Helm, Oswald Julius, Glaser das.
 † Hempel, Henriette verw., in Helbigsdorf.
 Hempel, Friedrich Robert, Landwirth in Wilsdruff.

Hennig, Carl August, Schlosser in Wilsdruff.
Henzschel, Carl August, Maurer das.
Herrmann, Christian Gottfried, Privatus das.
Herrmann, Friedrich August, Fuhrwerksbes. das.
Herrmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
Herrmann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.
Herrmann, Friedrich August, Expediteur das.
Herrsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.
Herrsdorf, August Ludwig, Landwirth in Sachsdorf.
Herzog, Carl August, Schuhmacher in Wilsdruff.
Herzog, Friedrich Hermann, Schmied in Grumbach.
Herzog, Carl Gottlob, Auszügler in Lampersdorf.
Hilbig, Heinrich Hermann, Landwirth in Grumbach.
Hormann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt in Wilsdruff.
Hoffmann, Carl Gotthold Oswald, Drechsler das.
Hopfe, Carl Eduard, Maurer das.
Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.
Hoppe, Christian Friedrich, Schmied in Weistropp.
Horn, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
Horn, Johann Gottlieb, Landwirth das.
Hoyer, Rudolf Bernhard, Klempner in Wilsdruff.
Hoyer, Ernst Jacob, Amtsmaurermeister das.
Hoyer, Moritz, Maurermeister das.
Hoyer, Franz, Kaufmann das.
Hoyer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Helbigsdorf.
Hörig, Carl Gottlob, Landwirth in Kleinschönberg.
Höle, Heinrich Gustav, in Wilsdruff.
Hülgen, Christian Friedrich, Bäcker das.
Hülgen, Friedrich August, Productenhändler das.
Hülgen, Friedrich Wilhelm, Lohgerber das.
Hürner, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Blankenstein.
Jähnichen, Carl August, Händler in Herzogswalde.
Jähnichen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
Jähnichen, Carl August, Instrumentenmacher das.
Junge, Ernst Moritz, Beutler das.
Jungmans, Carl August, Landwirth das.
Jungmans, Traugott, Landwirth in Grumbach.
Jurisch, Johann Gottlieb, Böttcher in Lützen.
Just, Ernst Ludwig, Landwirth in Lumbach.
Keller, Carl Eregott, Schankwirth in Wilsdruff.
* Kempe, Louis Theodor, Tischler in Kesselsdorf.
Kießig, Friedrich Wilhelm, Stadtmusikdirector in Wilsdruff.
Kippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.
Kippe, Otto Theodor, Rittergutsbesitzer in Groihsch.
Kirchner, Friedrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.
Kirchner, Carl Heinrich, Schmied in Birkenhain.
Knof, Hugo Edmund, Lehrer in Wilsdruff.
Knöfel, Johann Gottfried, Schuhmacher das.
Knöpsch, Wilhelm, Böttcher in Unkersdorf.
Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.
Köhler, Friedrich Ernst, Nagelschmied das.
Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.
Köhler, Heinrich Wilhelm, Händler in Wilsdruff.
Körner, Johann Heinrich, Schneider das.
Körner, Carl Julius, Bäcker in Grumbach.
Krause, Wilhelm Eduard, Schuhmacher in Wilsdruff.
Kreischmar, Carl Hermann, Schuhmacher das.
Kreischmar, Louis Hermann, Landwirth in Grumbach.
Krieg, Wilhelmine verw., Private in Wilsdruff.
Krippenstapel, Friedrich Wilhelm, Privatus das.
Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leinwandfabrikant das.
Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leinwandfabrikant das.
* Krippenstapel, Ernst Wilhelm das.
Krumdiegel, Heinrich Wilhelm, Händler das.
Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
Kunze, Friedrich Gustav, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.
Kühne, Ernst Louis, Müller das.
Kühne, Alexander Theodor, Klempner das.
Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Kühne, Carl Ernst, Landwirth das.
Kühne, Carl Heinrich, Maurer das.
Küttner, Johann Traugott, Händler das.
Küttner, Ludwig Hermann, Händler in Herzogswalde.
Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.
Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher das.
Lange, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Langsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Alt-Tanneberg.
Lechschmidt, Carl Wilhelm, Landwirth in Kesselsdorf.
Legler, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.
Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.
Lehmann, Carl Gottlob, Landwirth das.
Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.
Lehmann, Carl Ernst, Raths-Registrator in Wilsdruff.
Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.
Leuschner, Carl Paul, Landwirth in Klipphausen.
Leuschner, Friedrich August, Rittergutsbesitzer in Rothschönberg.
Limbach, Carl Heinrich August, Bäcker in Wilsdruff.
Lohse, Anton Franz, Schuhmacher das.
Lohse, Carl Heinrich Otto, Sattler das.
Lommajsch, Ludwig Paul, Landwirth in Burkhardtswalde.
Lommajsch, Ernst, Landwirth in Grumbach.
Lohner, Emil Eduard, Wagner in Wilsdruff.
Lohner, Jacob Otto, Schmied das.
Lucius, Carl Heinrich, Kofshändler das.
Ludwig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.
Major, Adolf Eduard, Seiler in Wilsdruff.
Major, Gottfried Heinrich, Tischler das.
Mai, Carl Julius, Töpfer das.
Mann, Johann Christlieb, Privatus das.
Martia, Johann Michael, Landwirth in Sachsdorf.
Maune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.
* Merbitz, August, Landwirth das.
Mühlstadt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardtswalde.

Müller, Friedrich Eduard, Weißgerber in Wilsdruff.
Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler das.
Müller, Friedrich Theodor, Müller das.
Müller, Richard, Fleischer das.
Müller, Carl Gottlob, Privatus das.
Müller, Johann Gottlieb, Handarbeiter das.
† Müller, Gustav Robert, Landwirth in Grumbach.
Müller, Hermann Wilhelm, Brauer in Kesselsdorf.
Müze, Carl Friedrich, Uhrmacher in Wilsdruff.
Müze, Carl Friedrich Julius, Klempner das.
Müze, Friedrich Wilhelm, Photograph das.
Muzbach, Johanne Christiane verw., das.
Naumann, Maximilian Otto, Lehrer in Herzogswalde.
Nenner, Friedrich Theodor, Tischler in Wilsdruff.
Nitzsche, Gustav Hermann, Landwirth in Sora.
Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardtswalde.
Obendorfer, Carl Oswald, Rittergutsbesitzer in Tanneberg.
Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.
* Ohmann, Hermann Gustav Alexander, Privatus das.
Opitz, Friedrich Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.
Otto, Gustav Adolf, Maurer in Kaufbach.
Parzsch, Carl Friedrich, Amtszimmermeister in Wilsdruff.
Parzsch, Hermann Julius, Lohgerber das.
Patzig, Christoph Moritz, Restaurateur und Händler das.
Patzig, Heinrich Hermann, Ziegeldecker in Klipphausen.
Pauze, Christiane Wilhemine verw., Private in Wilsdruff.
Pehold, Ernst August, Landwirth das.
Pfehner, Carl Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.
Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.
Piezsch, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Köhrsdorf.
Piezsch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.
Piezsch, Heinrich Adolf, Maurer in Steinbach.
Piezsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Kaufbach.
Piezsch, Heinrich Theodor, Landwirth in Lampersdorf.
Pitz, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.
† Pinfert, Carl Ernst, Landwirth in Grumbach.
Pinker, Ernst Adolf, Landwirth in Köhrsdorf.
Plattner, Gottlob Hermann, Böttcher in Wilsdruff.
* Plöge, Auguste Wilhelmine verw., Private das.
Pöschel, Ernst Hermann, Landwirth in Kesselsdorf.
Ranst, Franz Arno Hugo, Landwirth in Schmiedewalde.
Ranst, Gustav Adolf, Landwirth in Blankenstein.
Ranst, Gustav Adolf, Landwirth in Kleinschönberg.
Red, Christiane Henriette verw., Händlerin in Wilsdruff.
† Reh, Otto Heinrich, Cantor das.
Rehme, Friedrich Felix, Strumpfwirker das.
Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.
Reichel, Karl Heinrich, Leineweber das.
Reichelt, Heinrich Ernst, Landwirth in Grumbach.
Reichert, Carl Gottlieb, Zimmermann in Wilsdruff.
† Richter, Carl Julius, Schuhmacher das.
Richter, Carl Hermann, Bäcker das.
Richter, Ernst Eregott, Gastwirth in Sora.
† Risse, Julius, Rittergutsbesitzer in Klipphausen.
† Ritter, Carl Heinrich, Schneider in Grumbach.
† Ritter, Ernst Gustav, Müller in Klipphausen.
Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann in Wilsdruff.
Ritthausen, Hermine, Private das.
Roisch, Carl Ernst, Landwirth in Steinbach.
Rose, August, Böttcher in Wilsdruff.
Rose, Ernst, Böttcher das.
† Rose, Heinrich Otto, Brauer das.
Rohberg, Carl Gottlob, Landwirth das.
† Rohberg, Carl Friedrich, Privatus das.
Rohberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.
Rost, August Eduard, Zimmermann in Wilsdruff.
Rost, Johann David, Obsthändler das.
Rohrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.
Rüdiger, Moritz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.
* Rühemann, Amalie Theresie verw., Händlerin in Wilsdruff.
Rüller, Carl Heinrich, Fuhrwerksbes. das.
Rüller, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.
Rüller, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Kleinschönberg.
Scharfe, Carl, Gastwirth in Lumbach.
Scheunpflug, Carl Gottlieb, Landwirth in Klipphausen.
† Schierich, Ernst Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.
Schimpfth, Robert Otto, Lohgerber das.
Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.
Schirmer, Friedrich August, Auszügler das.
Schirmer, Ernst Gustav, Bäcker in Wilsdruff.
† Schläp, Johann Traugott, Gärtner das.
† Schlichte, Franz Hermann, Wagner in Blankenstein.
Schlida, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.
Schmidt, Alfred, Pastor in Blankenstein.
Schmidt, Friedrich Ernst, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.
Schmidt, Johann Gottlob, Hausbesitzer in Burkhardtswalde.
Schmidt, Christiane Friederike verw., Händlerin in Wilsdruff.
Schmidt, Moritz, Kiemer das.
Schmuckler, Carl Gottlob Leberecht, Landwirth in Kaufbach.
Schönach, Ernst Heinrich, Kürschner in Wilsdruff.
Schöne, Heinrich August, Gastwirth in Klipphausen.
Schönhals, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.
* Schramm, Ernst Gustav, Gastwirth in Weistropp.
Schroth, Ernst Julius, Landwirth in Birkenhain.
Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.
Schubert, Friede Ernst, Tischler das.
Schubert, Heinrich Ludwig, Landwirth in Herzogswalde.
Schubert, Oswald Eduard, Landwirth in Tanneberg.
Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.
Schubert, Florenz Otto, Landwirth in Schmiedewalde.
Schumann, Carl Friedrich, Landwirth in Kaufbach.
Schumann, Friedrich Adolf, Landwirth in Köhrsdorf.

Schumann, Eduard Hermann, Gastwirth in Sachsdorf.
 Schurig, Auguste verehel., in Wilsdruff.
 † Schwarz, Carl Traugott, Händler das.
 Sebastian, Carl Richard, Conditior das.
 † Sebastian, Carl Rathjens, Privatus das.
 Seurich, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.
 Siegel, Carl Hermann, Buchbinder in Wilsdruff.
 Sommer, Ernst, Rechtsanwalt das.
 Sommerlatt, Johann Gotthelf, Nagelschmied das.
 Springsklee, Johann Samuel Traugott, Kürschner das.
 Starke, Johann Wilhelm, Töpfer das.
 Starke, Wilhelmine verehel. das.
 Starke, Johann Gotthelf, Privatus das.
 Stephan, Carl Moriz, Bäcker das.
 Storll, Friedrich August, Müller in Helbigsdorf.
 Streubel, Gottlob Hermann, Händler in Wilsdruff.
 Stubenrauch, Carl Moriz, Landwirth das.
 † Sturzenbecher, Ernst Rudolph, Wagner das.
 Tackenberg, Carl Gottlieb, Landwirth in Schmiedewalde.
 Tamme, Carl August, Tischler in Wilsdruff.
 Tamme, Ernst Franz, Landwirth in Birkenhain.
 Taschenberger, Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
 Teichert, Johann Traugott, Zimmermann in Wilsdruff.
 Teichert, Gustav Hermann, Tischler das.
 Teuscher, Johann Gotthelf, Landwirth das.
 † Thomas, Richard Oskar, Lehrer das.
 Thomas, Albert, Gastwirth das.
 † Thümmel, Wilhelm Eduard, Landwirth in Helbigsdorf.
 Thümmel, Franz Julius, Landwirth in Burkhardtswalde.
 Tögel, Johann Gottlob, Landwirth in Herzogswalde.
 * Töpfer, Johannes, Cantor in Wilsdruff.
 Treppte, Carl Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.
 Trepte, Marie Auguste verehel., in Wilsdruff.
 Türk, Friedrich Otto, Kaufmann das.
 * Uhlemann, Heinrich, Kaufmann das.
 Uhlemann, Christiane Renate verw., Händlerin das.
 † Uhlemann, Johann Gottfried Louis, Bäcker das.
 Ubrig, Gustav Friedrich August, Landwirth das.
 Ulbricht, Carl Gottlieb, Buchsenmacher das.
 Ulbricht, Gustav Hermann, Pastor in Grumbach.
 Umlauf, Carl August, Landwirth das.
 Umlauf, Carl Wilhelm, Landwirth das.
 Umlauf, August Adolf, Landwirth das.
 Vogel, Julius, Tischler in Wilsdruff.

Vogel, Carl Gustav, Tischler in Wilsdruff.
 Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.
 Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.
 Vogel, August Hermann, Tischler das.
 Vogel, Richard, Tischler das.
 Vogel, Adolph Heinrich, Landwirth in Weistropp.
 † Voigt, Gotthelf Ferdinand, Landwirth in Groißsch.
 Voigt, Carl Heinrich Max, Stadtwachtmeister in Wilsdruff.
 Wache, Ernst Julius, Schuhmacher das.
 Wagler, Carl Wilhelm, Amtsgerichtswachtmeister das.
 Wägel, Moriz Ludwig, Landwirth in Sora.
 Wägel, Moriz Richard, Landwirth in Wilsdruff.
 † Wäpzig, Franz, Landwirth in Grumbach.
 Weber, Carl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.
 Weber, Gustav Adolf, Glaser in Wilsdruff.
 Weber, Franz Theodor, Sattler in Blankenstein.
 Weber, Carl Gottfried, Privatus in Kesselsdorf.
 Weber, Franz Julius, Landwirth in Wilsdruff.
 Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.
 Wegerdt, Ernst Louis, Landwirth in Wilsdruff.
 Wehner, Carl Gottlob, Schnitthändler das.
 Wehner, Carl August, Schnitthändler das.
 Wehner, Eduard, Schnitthändler das.
 Wehner, Gotthelf Moriz, Schnitthändler das.
 † Weigandt, Friedrich Wilhelm, Storbmacher das.
 Weißbach, Carl Wilhelm, Weißgerber das.
 † Welde, Julius Moriz, Schneider das.
 Wiche, Friedrich Wilhelm, Schlosser das.
 Wiche, Gustav, Schlosser das.
 Wiedemann, Heinrich Hermann, Fuhrwerksbes. das.
 Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.
 † Winkler, Heinrich Gotthelf, Privatus in Wilsdruff.
 Winkler, Wilhelmine verw., in Röhrschorf.
 Winkler, Ernst Gustav, Landwirth in Wildberg.
 † Winter, Johann Carl, Händler in Wilsdruff.
 Wittig, Johann Carl Gottlob, Händler das.
 Wustlich, Carl Ferdinand, Fleischer das.
 * Wustlich, Ernst Eduard Traugott, Händler das.
 Zalesky, Carl Friedrich, Maurer das.
 Zenker, Anton, Tischler das.
 † Ziegls, Carl August, Fleischer das.
 Ziegls, Carl August, Brauer in Klipphausen.
 Zoch, Carl Gottlob, Schmied in Wilsdruff.

Die mit * bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1879 eingetreten und die mit † bezeichneten Mitglieder sind ausgeschieden.

Anmerkung:

Seit 1. Januar 1880 sind aufgenommen worden:

Geißler, Carl Robert, Tischler in Wilsdruff.
 Jahn, Friedrich Reinhard, Brauer das.
 Schläp, Marie verw., Gärtnereibesitzerin das.
 Weiser, August Eduard, Restaurateur das.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder 364.